



Kopf immer tief herabsenken mußte, hingen die Netze lang herunter. Die Luft war immer dick und grau wie dichter Novembernebel.

Da hatte ich es in dem kleinen Verschlag im Nachbarhaus doch besser. Hier hingen keine Netze von der Decke, und das Fenster ging auf das Meer hinaus. Auch ein Tisch stand davor, wo man etwas in das Tagebuch einschreiben konnte, und im Rücken flüsterte die Glut des Ofens. Bjelaja, die fünfzehnjährige Tochter des Hauses, saß auf der Ofenbank, strickte dicke Wollstrümpfe und sang eine wundervolle Räuberballade.

Mit der Zeit wurde Tymnia eifersüchtig auf die kleine Bjelaja. Wenn sie das Mädchen irgendwo allein erwischte, stieß sie ihr die Füße roh und zähnefletschend in

Mit der Büchse konnte das Mädchen noch besser treffen als Par-tschewow